

verbundenen politisch-ideologischen, ökonomischen und organisatorischen Aufgaben mit den Genossen in der Gewerkschaft, der FDJ und der Kammer der Technik gründlich zu beraten und abzustimmen. Den Kreisleitungen ist die Aufgabe gestellt, bei der Erarbeitung und der Umsetzung der neu zu beschließenden Kampfprogramme die Grundorganisationen so zu unterstützen, daß der demokratische Zentralismus in der Wirtschaft weiter gestärkt, die tagtägliche Planerfüllung gewährleistet wird und alle vorhandenen Reserven für einen hohen Leistungsanstieg erschlossen werden. Das geschieht dann wirksam, wenn die Kampfprogramme zugleich die Grundlage für die weitere Erhöhung der Qualität des innerparteilichen Lebens, für konkrete Parteaufträge und für die regelmäßige Rechenschaftslegung der Kommunisten bilden.

Hohe Aktivität und Disziplin der Genossen

Unsere Erfahrungen lehren: Die Wirksamkeit des innerparteilichen Lebens wird in dem Maße erhöht, wie es die Parteileitungen verstehen, einen immer größeren Kreis von Genossen mit Hilfe von Parteaufträgen in die Verwirklichung der Kampfprogramme einzubeziehen sowie die regelmäßige Abrechnung und Kontrolle darüber in den Parteikollektiven zu gewährleisten. Das erzieht die Parteimitglieder zu hoher Aktivität und Disziplin, stärkt die Kollektivität, fördert Kritik und Selbstkritik und hebt die persönliche Verantwortung der Genossen im Kampf um die Durchführung der Beschlüsse.

Wir lassen uns davon leiten, daß sich durch ein weiteres Anwachsen der Leistungen und eine damit verbundene Übererfüllung des Planes 1984 der Spielraum für das Wachstum und für den Übergang in das Jahr 1985 erhöht. Die Mehrleistung werden wir nutzen, um durch die Herstellung von Halbfabrikaten und Baugruppen einen kontinuierlichen Übergang in das neue Planjahr zu sichern, durch vorfristige Herstellung von Rationalisierungsmitteln höhere Produktivitätsziele für 1985 anzuvisieren sowie durch einen verstärkten Kampf um die Kostensenkung den Planstart in das neue Jahr zu erleichtern.

Die prinzipielle Erfahrung aus dem sozialistischen Wettbewerb zu Ehren des 35. Jahrestages der DDR lautet, daß die bewußte schöpferische Arbeit der Werktätigen zur immer besseren Ausschöpfung eigener Leistungs- und Effektivitätsreserven die wichtigste Voraussetzung für hohe volkswirtschaftliche Ergebnisse ist. Diese Erfahrung vermittelt die grundlegende Erkenntnis, daß im Interesse der Leistungsentwicklung der Kampf um die Erfüllung der Planziele arbeitstäglich geführt werden muß.

Ins letzte Jahr des laufenden Fünfjahrplans

Die vielfältigen Leistungsvergleiche, die sich in unserem Bezirk entwickelt haben, wie zum Beispiel zwischen den Kombinat des Schwermaschinenbaus, den Gießereien des Bezirkes, den bezirksgeleriteten Kombinat, den Taktstraßen im Wohnungsbau und Kreisbaubetrieben sowie den Kaufhallen und Dienstleistungsbetrieben, werden auch 1985 genutzt, um immer neue Reserven aufzudecken und zu erschließen. In der metallverarbeitenden Industrie wenden sich die Genossen jetzt besonders der Erhöhung der Kontinuität der Produktion zu, wodurch beachtliche Leistungsreserven erschlossen werden können.

Mit dem Blick auf die für das letzte Jahr des laufenden Fünfjahrplanes auszuarbeitenden Kampfprogramme wird unsere Grundposition dadurch bestimmt, daß die Ansprüche an die Führungstätigkeit der Partei wie nie zuvor gewachsen sind; gewachsen sind aber auch unsere Möglichkeiten, die Beschlüsse der Partei zu erfüllen.